

## Anderes

Natürlich kann man auch **unbebaute Grundstücke** ("obebyggd tomt") kaufen. Hier richtet sich die mögliche Nutzung nach dem **kommunalen Flächennutzungsplan** ([Detaljplan, DP](#)). Ansonsten gilt das unter Eigenheim angeführte.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass es im Bereich des **Freizeitwohnens** durchaus auch die Möglichkeit der **Pacht** ("Arrende") gibt (eigenes Gebäude auf gepachteten Boden). Besonders beim **Schrebergarten** ("Kolonilott") ist diese Form verbreitet, mitunter aber auch in ländlichen Gebieten, wenn die Kosten der Teilung den Wert des angebotenen Grundstücks übersteigen würden.

Die der deutschen **Erbpacht** in etwa entsprechende Rechtsform von Bodenbesitz heißt in Schweden "**tomträtt**" ("Grundstücksrecht", also das Recht zur Nutzung eines Grundstücks). Hier wird der Boden für 100 Jahre meist gegen eine jährliche Pacht überlassen. Praktisch gibt es dieses Tomträtt weit seltener als beispielsweise die Erbpacht in Deutschland.

Vor allem in Ferienhaussiedlungen im Fjäll gibt es immer wieder "Anteilshütten" (andelsstugor) oder (-haus) -hus bzw. -wohnungen (-lägenhet). Klassisches **Time-Sharing**; wer's mag ...